

PRESSEINFORMATION

BENEFIZ-ABEND ZUGUNSTEN DES STÄDEL GROSSER ERFOLG

**BENEFIZ-ABEND „DÜRERS WELTWERKSTATT“ MIT BRITISH MUSEUM-
DIREKTOR NEIL MACGREGOR ALS GASTREDNER WURDE GROSSER
ERFOLG · 170 GÄSTE SPENDETEN 204.800 EURO FÜR DIE AUSSTELLUNGS-
UND VERMITTLUNGSARBEIT DES STÄDEL MUSEUMS**

Frankfurt am Main, 4. Februar 2014. Seit knapp 200 Jahren lebt das Frankfurter Städel Museum als älteste Museumsstiftung Deutschlands von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement. Mit einem großen Benefiz-Abend konnte das Bürgermuseum diese langjährige Tradition gestern erfolgreich fortschreiben. Insgesamt 170 Freunde und Förderer des Städel aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Politik spendeten auf der Benefizveranstaltung „Dürers Weltwerkstatt“ die bemerkenswerte Summe von 204.800 Euro für das Museum. Der Erlös kommt vollständig der allgemeinen Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit des Museums zugute. Auf dem Programm des Abends stand ein Festvortrag von Neil MacGregor, Direktor des British Museum, sowie Führungen durch die am 2. Februar 2014 zu Ende gegangene Dürer-Ausstellung mit Oliver Reese, Intendant am Schauspiel Frankfurt, dem Fernsehmoderator und Philosophen Gert Scobel sowie Dr. Philipp Herzog zu Württemberg, Chairman of Sotheby's Europe und Geschäftsführer von Sotheby's Deutschland. Mit den 170 Gästen des Benefiz-Abends besuchten nun insgesamt 258.577 Besucher die Dürer-Ausstellung, die damit die zweiterfolgreichste Schau in der Geschichte des Städel wurde.

Prof. Dr. h. c. mult. Nikolaus Schweickart, Vorsitzender der Administration des Städtischen Kunstinstituts, zeigte sich begeistert von der großen Unterstützung durch die Freunde und Partner des Städel Museums während des Benefiz-Abends: „Die Entwicklung und die erfolgreiche Arbeit des Städel in seiner fast 200-jährigen Geschichte ist stets durch ein großes bürgerschaftliches Engagement ermöglicht worden. Deswegen danke ich umso mehr für die außerordentliche Unterstützung auch an diesem heutigen Abend, um die älteste Museumsstiftung in Deutschland in ihrem Wirken zu fördern. Auch künftig hoffen wir mit Benefiz-Veranstaltungen das Städel und seine Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit durch den Enthusiasmus und die tatkräftige Unterstützung unserer Freunde und Partner zu stärken.“

**Städtisches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
www.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Axel Braun, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
braun@staedelmuseum.de

Silke Janßen, Pressereferentin
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried, Pressereferentin
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
leibfried@staedelmuseum.de

„Ich freue mich sehr über die großzügige Unterstützung der Gäste. Dank unserem Festredner Neil MacGregor und den prominenten Ausstellungsführern Oliver Reese, Gert Scobel sowie Dr. Philipp Herzog zu Württemberg wurde dieser Abend für uns alle zu einem unvergesslichen Ereignis“, so Städel-Direktor Max Hollein.

Neil MacGregor, Direktor des British Museum und versierter Kenner der deutschen Kulturlandschaft, warf während des Abendessens im Metzler-Saal mit seinem Vortrag über die Besonderheiten der deutschen Kultur und über die Aktivitäten des Frankfurter Städel einen charismatisch-britischen Blick auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit der britischen Museumswelt. MacGregor, der seit 2002 mit dem Londoner British Museum eines der größten und bedeutendsten kulturgeschichtlichen Museen weltweit leitet, wurde im Jahr 2008 zum „Britten des Jahres“ gewählt. Sein 2010 auch auf Deutsch erschienen Buch „Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten“, das unter anderem Dürers Holzschnitt „Rhincorus“ vorstellt, wurde 2012 als Wissensbuch des Jahres ausgezeichnet.

Zu Beginn des Benefiz-Abends nahmen die Gäste an drei Rundgängen durch die am Sonntag, 2. Februar 2014, zu Ende gegangene Ausstellung „Dürer. Kunst – Künstler – Kontext“ teil, bei denen jeweils ein besonderer Aspekt im Werk des Deutschen Meisters beleuchtet wurde: So führten Oliver Reese, Intendant am Schauspiel Frankfurt, der Fernsehmoderator und Philosoph Gert Scobel sowie Dr. Philipp Herzog zu Württemberg, Chairman of Sotheby's Europe und Geschäftsführer von Sotheby's Deutschland, jeweils kenntnisreich und unterhaltsam durch die Ausstellung. Alle drei Ausstellungsführer sowie Gastredner MacGregor verzichteten zugunsten des Städel auf ein Honorar und ermöglichten damit maßgeblich den Erfolg des Benefiz-Abends.

Das Gesamtbild der Veranstaltung im Städel erhielt seinen festlichen Rahmen durch die partnerschaftliche Unterstützung von Meyer Catering & Service, Party Rent Frankfurt, Marcus Arndt Blumen, Weingut August Kessler, Sektmanufaktur Schloss VAUX, Weingut Robert Weil, Druckerei Imbescheidt sowie Securitas, die alle mit ihren großzügigen Sachspenden den Benefiz-Abend im Städel förderten und möglich machten.